# Wiesbadener Bade-Blatt

Abonnementspreis:

r das Jahr . . Mk. 8. -)

mit [Mk. 9.50]

Kur- und Fremdenliste. 

Einrückungsgebühr: Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk, 2.

Kur-Verwaltung. Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013. 46. Jahrgang.

46. Jahrgang.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird



Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Nr. 42.

iser

8949

giöse)

nittags.

s Rat-

hl".

1, 4,

n frei.

rch

on.

ospel. from plain.

ıst,

lesse.

3.10,

ncha

nden

hr.

tags

ank-

P.

age

nd-

ı.

urter-

Sonntag, II. Februar

1912.

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy

Vormittags 111/2 Uhr:

\*

in der Kochbrunnen - Trinkhalle.

1. Folies Bergère, Marsch . . P. Lincke

2. Verschmähte Liebe, Walzer. P. Lincke

3. Ouverture zur Oper Maritana . . . . . W. Wallace

4. Liebesgruss . . . . . E. Elgar

5. Fantasie aus der Oper

"Traviata" . . . . . G. Verdi

6. Rainbow, Intermezzo . . . Percy Wenrich

# 68. Abonnements - Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper

"Euryanthe" . . . . C. M. v. Weber

2. Polonaise in As-dur . . . F. Chopin

Morgenblätter, Walzer . . Joh. Strauss

4. Largo in Fis-dur . . . Jos. Haydn

5. Fantasie aus der Oper , Das

Glöckchen des Eremiten\* . A. Maillart

Volksscene aus der Oper "Der Evangelimann". . . W. Kienzl

7. Mazurka aus der Oper

Städtisches Kurorchester

unter Mitwirkung

des jugendlichen Geigers Willy Reich. Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

#### Abends 8 Uhr.

Symphonie in einem Satze,

. . . . . . W. A. Mozart

2. Vorspiel und Adagio aus dem Violinkonzert in G-moll . M. Bruch

Willy Reich.

3. Zum ersten Male: Indische Suite für grosses Orchester E. Wemheuer

I. Langsam — lebhaft -- langsam. II. Heiter bewegt.

III. Ruhig. IV. Sehr schnell.

Unter Leitung des Komponisten.

4. Violin-Vorträge:

a) Romanze, F-dur . . L. v. Beethoven

b) Zigeunertanz . . . Th. Nachéz

Willy Reich. 5. Aus Böhmens Hain und Flur,

symphonische Dichtung aus dem Cyklus , Mein Vaterland\* . B. Smetana

#### Salus-Institut 6. m. b. H. Wiesbaden Telephon 1052.

Glänzende Heilerfolge gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös Magen- und Darmstörungen etc. etc. 8945
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstr.

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8870

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in Juwelen, Gold, Silberwaren und Uhren. Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, 11. Februar.

- Heute Sonntag wird sich den Besuchern des abendlichen Abonnementskonzertes im Kurhause ein vielversprechender junger Geiger: Willy Reich, ein geborener Wiesbadener, vorstellen. Reich, der erst 15 Jahre alt ist, verfügt bereits über ein beachtenswertes Können und dürfte mit seinen Violin-Vorträgen: 1. und 2. Satz des Violinkonzertes von Bruch, sowie Romanze von Beethoven und Zigeunertanz von Nachéz eine gute Aufnahme finden. In dem Konzert wird ausserdem das Mitglied des Kurorchesters Herr Erich Wemheuer seine "Indische Suite" für grosses Orchester erstmalig zur Aufführung bringen. Herr Kapellmeister Jrmer eröffnet das Konzert mit der Symphonie in D-dur von Mozart und beschliesst dasselbe mit der symphonischen Dichtung "Aus Böhmens Hain und Flura von Smetana.

- In dem festlich dekorierten grossen Saal wird die Kurverwaltung am Mittwoch dieser Woche einen Bunten Faschings-Abend veranstalten und hat dazu eine Reihe trefflicher Künstler verpflichtet und zwar: Fräulein Käthe Dorsch, Operetten-Soubrette am

#### Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

"Halka" . . . . . . S. Moniuszko

Betriebszeit:

An Wochentagen 10-12 Uhr vorm. erste Sitzung, , nachm. zweite Sitzung. An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

hältlich.

Eine 2stündige Sitzung . . . . 10 Sitzungen im Abonnement . 25 , Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-

Städtische Kurverwaltung.

#### Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen: Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) Inhalatorium (Einzelapparate "Duplex" von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9-12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Mainzer Stadttheater, Fräulein Mathilde Einzig Sängerin zur Laute vom Schauspielhaus Frankfurt a. M., Fraulein Marie Wolf, Vortragskunstlerin, Ernst Fredy, Musikimitator und Klavierhumorist, Fritz Schlotthauer, Komiker vom Stadttheater in Mainz, Mister Elmer Spyglas, Chansonnier, am Flügel: Herr Wilhelm Müller. Interessenten können wir nur empfehlen, sich baldigst Plätze zu sichern, da die Kartennachfrage eine sehr lebhafte ist und ein ausverkauftes Haus zu erwarten sein dürfte.

# Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 12. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 13. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

#### Mittwoch, den 14. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle,

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters in der Wandelhalle,

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abounements-

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

#### Faschings-Abend. **Bunter**

Mitwirkende:

Die Damen: Fräulein Käthe Dorsch, Operetten-Soubrette am Mainzer Stadttheater.

> Fräulein Mathilde Einzig, Sängerin zur Laute vom Schauspielhaus Frank-

Fraulein Marie Wolf, Vortragskünstlerin.

Die Herren: Ernst Fredy, Musikimitator und Klavierhumofist.

Fortsetzung siehe nüchste Seite.

Fritz Schlotthauer, Komiker vom Stadttheater in Mainz.

Mister Elmer Spyglas, Chansonnier. Am Flügel: Herr Wilhelm Müller.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration eingerichtet.

Logensitz: Mk. 2.50, Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: Mk. 1.50, bis letzte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.—, Ranggalerie

Parkett (nichtnumerierter Tischplatz): Mk. 1.50.

Die Damen werden gebeten im Parkett ohne Hüte er-

Donnerstag, den 15. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtaxkarten.

Samstag, den 17. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

81/2 Uhr in sämtlichen Sälen:

# IV. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle. Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 71/2 Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr Julius Bier.]

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-karten (bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr zu lösen) 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 18. Februar.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkballe.

4 Uhr: Abonnements - Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Operetten- und Walzer-Abend des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.



Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

## Töchterpensionat "Waldidylle" I. Ranges

Höchstgelegenes Haus, herrliche, geaunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitze Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande.
Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

# Institut Schrank Miesbaden, Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen Prospekte durch die Vorsteherin Frl. Antonie Sohrank ...

#### Pressstroh

(Futter- und Streustroh) offerieren waggonweise Ewald Tappert & Co. Teltow b. Berlin.

Pension Internationale

für Nichtabonnenten.

Eintritt

Freier

Leberberg 11 a.

Large handsome House in close proximity to Curhaus and Theatre, Elevated and tracing position, south aspect. Electric light. Hotwater heating, Lift, Mineral Baths. Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8926b

Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Pension Villa Kapellental

41 Lanzstrasse 41 8954 Ruhigste u. gesunde Lage am Walde. Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu mäss. Pr. Bad, Zentralh., elektr. Licht ev. ganze Etage von 5—6 Zim.

Immobilien **Hypotheken** Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden - 8885 Wilhelmstrasse 56.

Villa Leberberg 1 & direkt am Kurgarten, vorm. Pension Crede. Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214 Villa Marienquelle in gesunder, freier, sehr ruh. Lage 8881 • Båtder • Hamburger Küche. Dilt. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweis - Bureau Lion & Cie. Bahnhofstr. 8. Telephon 708. Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg Feinste und rubige Kurlage 3 Min. v. Kurhans und Theater Komfort, einger, Zimmer mit u. ohne Pension. Prefs 4-7 Mk. m. Pension. Vorteilh. Arrangements f. Daueru. Wintergäste. — Garten, Bäder. Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936 Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

#### Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852 Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

Damensalon Giersch. Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg. Spezialgeschäft aller Haararbeiten Goldgasse 18, v. d. Langgasse, 8862

Feingeb. Dame (freid. Isr.), sucht Wirkungskreis als 5689 Hausdame, Gesellschafterin bei ält, Herrn od. Dame vornehmer Gesinnung, Suchende i. tücht. Hausfr., sprachenk, reisegew., vertrauenswürd. Charakt. Auch z. Erz. v. 1—2 mutterl. Kind, bereit. Ref. Zeugn. über er-folgr. Tätigk. 7 Jahre Paris. Off. u. Nr. 8956 an die Exped. ds. Bl.



Handelsgesellschaft Noris, Zahn & Co., Wiesbaden.

# Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thée-dansants etc. Reichhaltige Speisenkarte wit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an. Pilsener Urquell Münchener Expertbier Bürgeri, Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer. Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. lm Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle. W. Ruthe, Hofisferant Sr. Najestät des Kaisers u. Königs.

Kirchgasse 27 Telephon 2869

Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier Spec.: Schneiderkleider

=== Grosses Stofflager. ===

Jos. Lutz Wiesbaden Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich Plats

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

= Bestecke. =



# Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands. L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Perlen.

(Repertoir des Königl. Theaters vom 11. bis 18. Februar). Sonntag, den 11., Ab. A. "Der Rosenkavalier". Anfang 7 Uhr. Montag, den 12., Ab. C. "Robert Guiskard". Hierauf: "Frauenkampf". Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 13., Abonn. B.: "Die Boheme". Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 14., Ab. A.: "Der Evangelimann". Anfang 7 Uhr. Donnerstag. den 15., Ab. B.: Zum 200. Male. "Tannhäuser". Anfang 7 Uhr. Freitag. den 16., "Der Philosoph von Sans-Souci". Anfang 7 Uhr. Samstag, den 17., Ab. C. "Die schöne Risette". Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 18., Ab. D. "Die Jungfrau von Orleans". Anfang 7 Uhr.

- (Spielplan des Residenz-Theaters vom 11. bis 17. Febr.) Sonntag, den 11.: nachm. ½4 Uhr: "a. G., abends 7 Uhr: "Die fünf Frankfurter". Montag, den 12., abends 7 Uhr: "Lottchens Geburtstag", "Hockenjos", "I. Klasse". Dienstag, den 13., abends 7 Uhr: "Die fünf Frankfurter". Mittwoch, den 14., abends 7 Uhr: "Heiligenwald". Donnerstag, den 15., abends 7 Uhr: "Die fünf Frankfurter". Freitag, den 16., abends 7 Uhr: "Die fünf Frankfurter". Freitag, den 16., abends 7 Uhr: "Die fünf Frankfurter". 7 Uhr: 1. Gastspiel Claire Wallentin: Der Leibgardist. Samstag, den 17., abends 7 Uhr: II. und letztes Gastspiel Claire Wallentin: "Der Dieb".

- (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 12. bis 18. Febr.). Montag, den 12.: "Einer von unseren Leut". Dienstag, den 13.: "Der lustige Kakadu". Mittwoch, den 14.: "Polnische Wirtschaft". Donnerstag, den 15.: Geschlossen. Freitag, den 16 .: "Einer von unseren Leut". Samstag, den 17.: Geschlossen. Sonntag, den 18.: Geschlossen.

(Spielplan des Volks-Theaters vom 11, bis ein-- (Spielpian des Veiks-Theaters vom 11. Dis einschliesslich 17. Februar). Sonntag, den 11.: nachmittags 4 Uhr: "Gisela Brömser von Rüdesheim". Abends 8.15 Uhr: "Der Morgen graut". Montag, den 12., "Die Liebe siegt". Dienstag, den 13., "Der Morgen graut". Mittwoch, den 14.: "Das grosse Los". Donnerstag, den 15.: "Ein glücklicher Familienvater". Freitag, den 16.: Cyklus Wiesbadener Schaffender: Uraufführung! "Marie Antoinette". Samstag, den 17.: Keine Vorstellung.

- Galerie Banger, Luisenstr. 9. Neu ausgestellt: Fritz Kaltwasser "Der Ouell", "Totenklage", "Badende Nymphe", "Europa", "Memmentaler Portrait", "Wandbild", "Portrait-triptychen"; E. Wolff-Malm "Hero und Leander", "Die Quelle", "Amazone", "Melancolie", "Seeidille", "Fischer", "Studienkopf", "Studienkopf".

Nr.

Erstk

Katalatata atalah atalahatag

Gro

Ir. 42

Freier

869

er

liser

8949

lands.

8899

alier\*.

kard".

n 13.,

n 14.,

n 15.,

reitag,

Uhr.

Uhr.

1. bis

abends

Uhr:

nstag,

woch,

n 15.,

bends

rdist\*.

Claire

aters

useren

twoch,

: Ge-

nstag,

s ein-Uhr:

"Der

nstag,

grosse

ater".

rung!

Fritz

phe\*, rtrait-

ielle",

copf",

8907

Erstkl. Familienhotel und Pension

Westminster-Notel

Mainzerstrasse 8,

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in ruhiger, herrlicher Lage. - Grosser Garten. - Thermalbäder. Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme.

fango di Battag<u>lia.</u>

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Jschias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hip in Wiesbaden.

vorgenommen im:

Hotel Adler Augusta-Viktoriabad (Hotel Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof Hotel Kölnischer Hof

Hotel Metropole (Badhaus) Hotel Nassau

Palast-Hotel Hotel Rose Savoy - Hotel

Hotel Viktoria 8871 Hotel Vier Jahreszeiten

Hotel Wilhelma.

Die Perle des Schwarzwaldes Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (699) für Trinkkuren und Badekuren. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium.

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnisse und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.



vormals Böhmer, Coiffeure Tel. 2787. Taunusstrasse 4.

Grösste u. eleganteste Frisier-Salons

für Damen und Herren.

Haararbeiten 🥞 in nur feinster Ausführung (zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in London und Paris.

Gesichtsmassage. Manicure. Pedicure.

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausländ. Parfümerien u. Seifen.

Musikhaus Franz Schellenberg Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums, Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos. (Phonolas zu vermieten.) lien. — Musikinstrumente. Musikalien. Gegründet 1864. - Telephon 2458,





Juwelen =

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

**Ernst Neuser** 

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine Herrenschneiderei Grösstes Tuchlager.

Elektr. Gesichtsmassage nach Dr. Johannsen Gesichtshaare

werden entfernt unter Garantie Kirchgasse 17, l. St. Frau E. Gronau.

\*\*\*\*\*\*\*

Corcelles - Neuchâtel (Schweiz) Villa "Les Ormeaux".

Töchterpensionat.

Gründl. schn. Erlern d. französ.
Sprache (auch engl.) u. a. m. Ia
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.
2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N.
8998. Mme. Schaer.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7 Englisch, Französisch, 8851 Italienisch Deutsch für Ausländer.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtsartikel.

Eleganter Ertrischungsraum. Modell-Salon. 3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8886

Billigste Preise. • Auswahlsendungen gern zu Diensten.

5. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. • • Telephon 188 u. 950.

# Marcus Berlé &

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt: Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

> • • Yoghurt. • • Sahne. • Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107. Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des "Vereins der Aerzte Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart, Tierarztes dahier. 

Hotel and Bagnaus zum Schutzenhoi

Zentralhelzung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Ouelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen. Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. Oscar Butzmann.

# Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 G. Wolf Taunusstrasse 27.

Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens. Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft. Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 1990. Vorsteherinnen: Frl. J. F. Bluth.

Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell&C sind zur Besichtigung geöffnet: Werkiags von 10-12 u. 2½-4 Uhr Samstag Nachmittag geschlossen @

Ich habe mich mit dem heutigen Tage hier als

#### Zahnärztin

niedergelassen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1912.

Mühlgasse 5 (Ecke grosse Burgstrasse).

B. Rosenthal, prakt. Zahnärztin,

zuletzt städt. Schulzahnärztin in Strassburg i. E.

Sprechstunden: Wochentags: 10-12 u. 2-5 Uhr.

Sonntags: 10-11 Uhr.

Telephon 1449.

8953



Regelmässiger Speditionsdienst für

Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolasstrasse 5.



Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Wiesbaden.

Platterstr. 176.

Aschenurnen. Monuments. — Tombstones.

Herrenschneider Tailor Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 8860

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr

Heinrich Reichard Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927. Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen. Atelier für Bildereinrahmung. === 8877

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet) Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Hof-Büchsenmacher Kolonnade Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Cager in selbstgefertigten lagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. Grosse Burgstrasse 6.

Haushaltungs-Pensional mil Kochschule! für Töchter besser, Stände, Gründt, hanswirtech, Ausbildung Wiesbaden Auf Wunsech Furth, in Sprach, Musik u. Malen, Kl. Kreis jr. Wiesbaden Mich. Fr. Bed. Ausführt Frong & 4. Vesst. Fran F. Wilhelm, Www. Mozartstr. 2 (1887)

Haltestelle der elektrischen Bahn "Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr." NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für Smonatl. Vormittags-kurse, je nach Belieben für 3 od. 5maligen wöchentl. Unterrichtsbesuch. Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.

Badhaus und Hotel zum Hahn, Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direktor Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: 0. Horz. 8848

## MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung -Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere. Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Inh .: Aug. Zipp.

Wiesbaden

am Kochbrunnen Hotel-Restaurant "Fuhr" mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts. Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an. Ph. Puhr.

# Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

8888Ъ

BERNHD. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M. Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882\* Gegründet 1822.

#### Wiesbaden.

Evangelische Hospize Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau -

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reich-liche kräftige Verpflegung zu billigen

Verwalter Wilh. Sturm.

# Pension JVIIIa Bauscher

Ruh, freie Kurlage, Zim. m. Balkons, mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl. Verordn. Bäder. Elektr. Licht 8950 Zentralheizung. Frl. F. Bauscher.

#### Christliches Hospiz I. Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension-Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

# Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 - Telephon 1041 vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangementa. Frau Martha Heinsen, früher

#### Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westermeier. Sonntag, den 11. Februar 1912.

Geschlossen.

#### Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon: Nr. 810. Sonntag. den 11. Februar 1912: Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Gisela Brömser

von Rüdesheim. Rheinisches Sagenspiel in drei Vor-güngen von C. Spielmann, Spielleitung: Max Ludwig. Abends 815 Uhr.

Cyklus Wiesbadener Schaffender. Der Morgen graut!

Drama in 4 Aufzügen (7 Bildern) von Eugen Warneck. — Melodrama von Franz Schreiber. Spielleitung: Fritz Graumann.

Prolog gesprochen von Richard Bauer. Personen. Karl Pollmann,

Landwirt und Fritz Graumann Amtsvorsteher Ottilie Grunert Edgar, Student im Richard Bauer vorl. Semester Gertrud Frieda Selchow

ihre Kinder Der alte Birkholz, Hofmeister bei Pollmann Ferdinand Voigt

Erika Himke, Erzieberin Clotilde Gutten Franz Dorfschulleh. Adolf Willmann Der Dorfpfarrer . Heinz Berton Ein Bote . . Rudolf Seelbach Dorfbewohner. — Ort der Handlung: Dorf an der unteren Weichsel.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 11. Februar 1912: 44. Vorstellung. 31. Vorstellung. Abonnement A.

Der Rosenkavalier. Komödie für Musik, in 3 Akten von Hugo Hoffmannsthal. Musik von Richard Strauss. Aufang 7 Uhr. - Erhöhte Preise.

Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch. Fernsprech-Anachluss 49. Sonntag, den 11, Februar 1912. Nachmittags 1/24 Uhr. Halbe Preise

. \* a. G. Lustspiel in S Aufzügen von Richard Wilde.

Personen.
Dora Miechaleschi Agnes Hammer Kommerzienrat Freese Theo Tachauer Konrad, Dragoner leutnant, sein Sohn

Rudolf Bartak Margarete, seine Tochter Kätie Horsten Geh. Kommerzienrat Rubinstein Ernst Bertram

August Dietchen, Freezes Schwager Carl Graetz Emilie Dietchen Rosel van Born Dr. Seiffert, Direktor

Rud. Miltner-Schönau Dr. Fritz Meersburg, Regisseur und Dra-maturg am Stadt-

Kurt Keller-Nebri theater Egon Schulze-Dessoir, Schauspieler am Stadttheater

Walter Tautz Der Theaterdiener Ludwig Kepper Reinhold Hager Agath, Juwelier . Elise, Zofe bei Dora Miechaleschi

E. Mödlinger Marie, Masseus bei Dora Miecha-Theodora Porst

leschi Wilhelm, Diener bei Freese . Nicolaus Bauer
Olga, Hausmädchen
bei Freese . . Käte Ruf
Karsten. Bursche
bei Konrad . . Willy Langer
Die Handlung spielt in einer norddeutschen Mittelstadt.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig Die fünf Frankfurter. Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler Personen. Frau

Sofie Schenk Gudula Anselm Ernst Bertram Nathan Theo Tachauer Salomon Georg Rücker Carl Walter Tautz Jakob Rudolf Bartak Charlotte, Salomons

Tochter Stella Richter Gustav, Herzog vom Taunus Kurt Keller-Nebri Pfalzgraf Christoph Moritz, s. Onkel H. Nesselträger Herzog annus Kurt Keller-Nebri

Prinzessin Eveline, dessen Tochter Kätie Horsten Fürst von Klaus-

thal-Agordo R. Miltner-Schönau Die Fürstin Graf Fehrenberg, Theodora Porst

Hofmarschall Reinhold Hager Frau von St. Georges Mascha Graben Baron Sculberg . Carl Winter Der Domherr Thee Münch Kabinetsrat Yssel Nicolaus Bauer Der Kammerdiener

des Herzogs Hofjuwelier Boel Ludwig Kepper Willy Schäfer im Hause der Frau Gudula Minna Agte

Lischen, im Hause der Frau Gudula E. Mödlinger Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt in einem

Hause in der Judengasse in Frank-furt, der zweite Akt im Schloss des Herzogs Gustav.

Anzeig

Lei

2. D

1. K

Rac

An Wo An Som

Ei Die hältlich.

Kock Täglich

von Göb

furter", gelangt tag zur das zwe

Wolff-M am Frei Leibgard Marie L stellunge beginnt, Preisen

Zeit: Gegenwart. — Der 2. Akt spielt 4 Jahre später als der 1. Akt. Pension Fürst Bismarck, 8858 Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt. Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.